

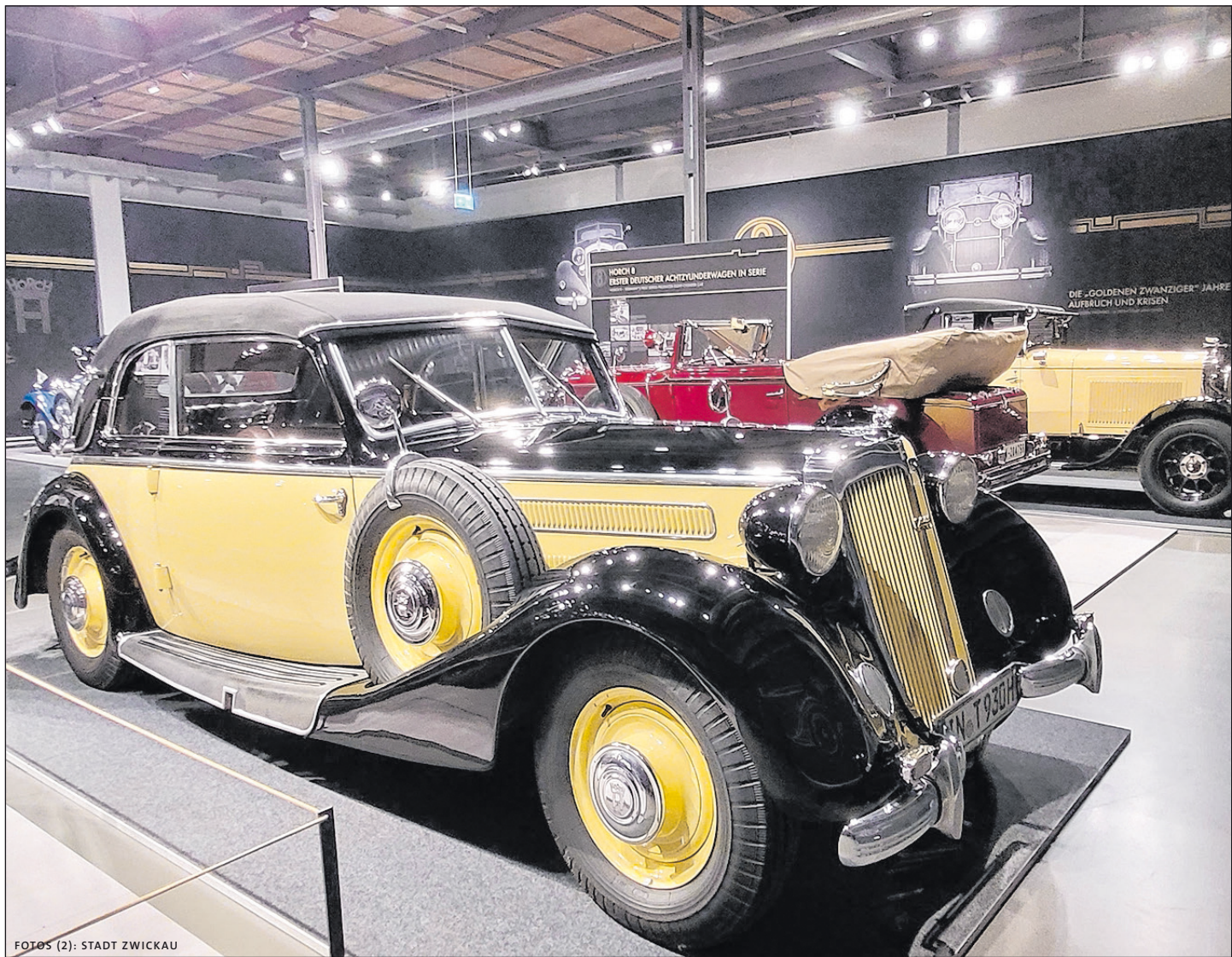
Pulsschlag

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAU-/LIEFERLEISTUNGEN

SEITE 03 VORSTELLUNG DER OBERSCHULEN UND GYMNASIEN
ANMELDETERMINE FÜR GRUNDSCHULABGÄNGER

SEITE 04 „ALTE HEIMAT – NEUE HEIMAT“ ZEITZEUGEN BERICHTEN
STADTARCHIV BETEILIGT SICH AM 13. TAG DER ARCHIVE

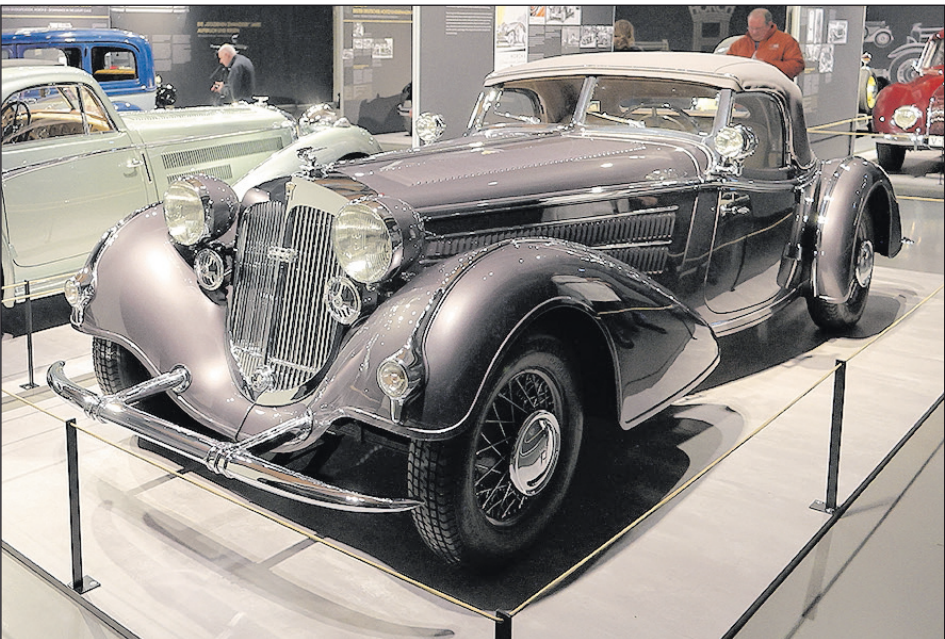


Sonderausstellung im August Horch Museum Zwickau „100 Jahre Horch 8. Auf den Spuren eines Mythos“

PRÄSENTIERT WERDEN 13 EXKLUSIVE AUTOMOBILE VON 1927 BIS 1988

Vor 100 Jahren wurde er auf der Berliner Automobilwoche erstmals in Serienreife vorgestellt: der von Paul Daimler für Argus & Horch entwickelte Achtzylindermotor, der damals die Luxusklasse der Automobilwelt kennzeichnete. Der „Horch 8“ wurde schnell zum Symbol für Wertigkeit, Zuverlässigkeit und Eleganz.

In der großen Sonderausstellung „100 Jahre Horch 8. Auf den Spuren eines Mythos“ präsentiert das August Horch Museum Zwickau 13 exklusive Automobile, die vielfach als Legenden gelten. Die Modelle stehen stellvertretend für den Erfolgsweg des Achtzylinders, angefangen in den Goldenen Zwanziger Jahren unter dem Namen Horch bis hinein in die 1980er, die mit dem Audi V8 quattro einen noch recht jungen Oldtimer als Abschluss zeigen. Zu den besonderen Highlights gehört der Horch 855 Spezialroadster von 1938, von dem weltweit nur sieben Modelle gebaut wurden. Eins davon schaffte es auf die große Leinwand und wurde von Rock Hudson im Film „Diese Erde ist mein“ gefahren. Entworfen wurde der Zweisitzer 1934 von Günther Mickwusch, der die Dresdner Kunstakademie absolvierte und als Grafiker bei der Auto Union AG angestellt war. Der Prototyp wurde ein Jahr später im Rahmen der IAA im Berliner Filmtheater Capitol vorgestellt. Es dauerte noch drei Jahre, bis die Auto Union 1938 ein weiteres Ausstellungsfahrzeug präsentierte. Trotz großer Bewunderung seitens der Automobilfans entschied sich die Mehrheit für den günstigeren und mit einem Platzangebot für vier Personen größeren Horch 853 A. Es blieb bei insgesamt nur sieben verkauften Exemplaren in vier Jahren. Das Ausstellungsstück wurde im Juni 1938 ausgeliefert.



EINS DER 13 HIGHLIGHTS: DER HORCH 855 SPEZIALROADSTER VON 1938

Die Modelle der Sonderausstellung:
- Horch 303 Phaeton von 1937
- Horch 306 Roadster von 1927
- Horch 420 Sport-Kabriolett von 1931
- Horch 430 Limousine von 1931
- Horch 750 Pullmanlimousine von 1933
- Horch 930 V Kabriolett von 1939
- Horch 920 S Limousine von 1939 (nur 8 gebaute Exemplare, davon 2 Prototypen)
- Horch 853 „Manuela“ (Rekonstruktion, Original von 1937)
- Horch 855 Spezialroadster von 1938 (nur 7 gebaute Modelle)
- P 240 Sachsenring Limousine von 1959
- Horch 830BL „Texas Horch“ von 1953 (Einzelstück)
- Audi Typ R „Imperator“ von 1929
- Audi V8 3.6 von 1988



der Gesellschaft ist der Betrieb des August Horch Museums und die Dokumentation der Geschichte des Automobilbaus in Zwickau.

Die Ausstellung ist bis 10. Januar 2027 zu sehen. Öffnungszeiten: Di bis So 9.30-17 Uhr
www.horch-museum.de

Aktuell und informativ – Das Bürgerheft 2026 liegt aus

Ab sofort ist die Neuauflage des Bürgerheftes erhältlich. Die informative DIN-A5-Broschüre der Stadt Zwickau wurde auf den aktuellen Stand gebracht und soll Zwickauerinnen und Zwickauern wieder zur Orientierung in der Stadtverwaltung und verschiedenen Behörden und Einrichtungen dienen.

Alle Inhalte wurden überarbeitet, insbesondere die Übersichten zur Struktur der Stadtverwaltung, den Dienststellen und Dienstleistungen, da sich hier durch die Umzüge von Ämtern, Sachgebieten und nachgeordneten Einrichtungen einige Veränderungen ergeben haben. Ein großes Update erhielt auch der Lageplan zum Verwaltungszentrum in der Werdauer Straße, in dem u. a. auch einige Ämter des Landkreises Zwickau ihren Sitz haben. Unter dem Titel „Zwickau – Echt. Lebendig. Lebenswert!“ informiert ein Textbeitrag im Innenteil des Heftes über verschiedene Baumaßnahmen im Stadtgebiet und gibt einen kleinen Ausblick ins Veranstaltungsjahr 2026. Neben beliebten und bewährten Offerten sind auch einige neue Veranstaltungsformate geplant, die jüdische Kultur und das jüdische Leben in den Mittelpunkt rücken, denn Zwickau beteiligt sich am ersten sachsenweiten Themenjahr unter dem Motto „Jüdisch – sächsisch – mentshlich“. Das Bürgerheft 2026 liegt bereits im Bürgerservice im Rathaus und in der Tourist-Info in der Hauptstraße aus. In den vergangenen Tagen wurde die Broschüre an weitere Einrichtungen verteilt

und ist demnächst u. a. auch an folgenden Stellen kostenfrei erhältlich:

- in verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung (Verwaltungszentrum, Goldner Anker, Hauptstraße/Schockenkomplex)
 - in den Stadtteilverwaltungen Crossen, Oberrothenbach, Mosel, Schlunzig, Rottmannsdorf und Cainsdorf
 - im ZwischenRAUM der Kunstsammlungen (Galerie am Domhof), Domhof 2
 - in den Priesterhäusern, Domhof 5-8
 - im Robert-Schumann-Haus Zwickau, Hauptmarkt 5
 - in der Stadtbibliothek, Katharinenstraße 44A,
 - im Stadtarchiv, Crimmitschauer Straße 1
 - in der Integrationsberatungsstelle, Hauptstraße 56
 - im Kundenbüro der ZEV, Bahnhofstraße 4
 - im Kundenbüro der SVZ, Bosestraße 33.
- Am Zustandekommen der neuen Ausgabe des Bürgerheftes ist vor allem allen Anzeigepartnern zu danken, ohne deren Unterstützung diese Broschüre nicht hätte erscheinen können. Gestaltet wurde die Broschüre vom Presse- und Oberbürgermeisterbüro. Sie erscheint in einer Auflagenhöhe von 5 000 Exemplaren und steht unter www.zwickau.de/buergerheft auch zum Download zur Verfügung.



Stilles Gedenken an die Opfer des Bergwerksunglücks

Mit einer stillen Kranzniederlegung wird am Sonntag, dem 22. Februar, der Opfer des schweren Bergwerksunglücks vom 22. Februar 1960 sowie aller im Zwickauer Steinkohlenrevier verunglückten Bergleute gedacht. Seit 1990 erinnert die Stadt Zwickau jährlich an diesem Tag an die Männer, die im Steinkohlenbergbau ihr Leben verloren haben.

Das Unglück von 1960 gilt als das schwerste Grubenunglück in der Geschichte des Zwickauer Steinkohlenbergbaus. 123 Bergleute kamen dabei ums Leben. Ihr Schicksal steht stellvertretend für die Gefahren, denen Generationen von Bergleuten in der Region ausgesetzt waren, und prägt bis heute das kollektive Gedächtnis der Stadt. Die Gedenkveranstaltung beginnt um 10 Uhr mit dem Läuten der Glocken aller Zwickauer Kirchen. Treffpunkt ist die

Blumenhalle auf dem Hauptfriedhof (Domaschk's Blumenhalle). Von dort aus führt ein gemeinsamer Gedenkmarsch zum Gedenkstein. Am Mahnmal werden Blumen niedergelegt, anschließend folgt ein stilles Gedenken der Teilnehmer. An der Veranstaltung nehmen unter anderem Oberbürgermeisterin Constance Arndt sowie weitere Vertreter der Stadt Zwickau, Mitglieder des Steinkohlenbergbauvereins Zwickau e. V. sowie Vertreter der Gemeinden des Landkreises Zwickau und der Zwickauer Kirchen teil. Mit dem jährlichen Gedenken wird nicht nur an das tragische Unglück von 1960 erinnert, sondern auch an alle Bergleute, die im Zwickauer Steinkohlenrevier ihr Leben verloren haben. Die Veranstaltung setzt ein stilles Zeichen des Respekts, der Erinnerung und der Verbundenheit mit der bergbaulichen Tradition der Region.

Erfolgreiche Musikschüler beim Wettbewerb „Jugend musiziert“

An den letzten beiden Wochenenden im Januar fanden die Wettbewerbsvorspiele des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ Vogtland/Zwickau statt.

Insgesamt 50 Schülerinnen und Schüler des Robert Schumann Konservatoriums nahmen in Zwickau, Reichenbach, Plauen und sogar in Chemnitz an den Wertungen teil. Die Musikschüler traten in den Kategorien Klavier Solo, Gesang Solo, Harfe Solo, Drumset (Pop) Solo und in den Kategorien Kammermusik für Streichinstrumente, Holzblasinstrumente, Blechblasinstru-

mente und Akkordeon an. Insgesamt wurden an die KON-Schüler 45 1. Preise verliehen, darunter 35 Weiterleitungen zum Landeswettbewerb. Dieser findet in diesem Jahr wieder in Zwickau statt. Fünf Schülern wurde ein 2. Preis vergeben. Die Schulleitung gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und dankt auch den Eltern und Lehrkräften für ihr Engagement und die Vorbereitung. Ebenso gilt der Dank an die Korrepetitoren, die die jungen Musiker musikalisch begleiten. Die genauen Ergebnisse können online unter www.rsk-zwickau.de nachgelesen werden.

AUSSCHREIBUNGEN

► Grundhafte Erneuerung Freiheitsstraße

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Freiheitsstraße zwischen Lengenfelder Straße und Uthmannstraße, 08064 Zwickau
- f) Grundhafte Erneuerung Freiheitsstraße zwischen Lengenfelder Straße und Uthmannstraße, u. a.:
Straßenbau
 - ca. 3.255 m² Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen
 - ca. 575 m Borde aufnehmen, Form A1 Berliner Borde
 - ca. 1.650 m³ Boden lösen und ausheben
 - ca. 2.960 t Boden zur Verwertungsstelle transportieren
 - ca. 50 m Borde verlegen, Form A1 Berliner Borde
 - ca. 500 m Sickerstrang inkl. Sickerrohrleitung DN 100 herstellen und verlegen
 - ca. 4.500 m² Asphalttragschicht AC 22 TS herstellen, zweilagig, in Fahrbahn
 - ca. 2.200 m² Asphaltbinderschicht AC 16 BS herstellen, in Fahrbahn
 - ca. 2.240 m² Asphaltdeckschicht AC 11 DS herstellen, in Fahrbahn
 - ca. 965 m² Betongpflaster verlegen, Ellenbogenverband, in Gehwegen
 - ca. 550 m Natursteinpflaster als Zeiler verlegen, in Gehwegen und Zufahrten
 - 10 St. Normal-/Auslegermast inkl. Fundament abbrechen
 - 9 St. Normal-/Auslegermast inkl. Fundament herstellen
- Mischwasserkanal*
 - ca. 26 m Vollwandkanalrohr DN 250 PP
 - ca. 12 m Vollwandkanalrohr DN 315 PP
 - ca. 241 m Vollwandkanalrohr DN 400 PP
 - 5 St. Betonschächte DN 1000 bis DN 1200
 - 32 St. Verlegung Grundstücksanschlusskanäle DN 150 PP
- Trinkwasserleitung*
 - ca. 15 m Neuverlegung TWL PE100 90 x 5,4
 - ca. 259 m Neuverlegung TWL PE100 110 x 10,0
 - ca. 285 m Trinkwasserprovisorium
 - 7 St. Auswechslung TW-HA
 - 7 St. Umbindungen TW-HA
- Energieversorgung*
 - ca. 87,2 m³ Kabelgraben-/Montagegrubenaushub und -verfüllung
 - ca. 360 m Kabelschutzrohr verlegen
 - ca 94,7 m Kabelbettung im offenen Graben herstellen

- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 07.04.2026, Ende: 30.10.2027, Fertigstellung des 1. Bauabschnitts ab Lengenfelder Straße bis Händelstraße bis spätestens 30.10.2026
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3321560/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 24.02.2026, 9.30 Uhr; Bindefrist: 20.03.2026
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.
- s) 24.02.2026, 9.30 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Es ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten. Nach erfolgter Abnahme ist bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Abrechnungssumme inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme Die Anforderungen des vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind für die nachstehend angegebene Beurteilungsgruppe zu erfüllen: AK2 Die Anforderungen des DVGW-Arbeitsblattes GW 301 sind für die nachstehend angegebene Beurteilungsgruppe zu erfüllen: W3 Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gem. dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)“

- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de
- Grundhafte Erneuerung der Rudolf-Breitscheid-Straße
- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Rudolf-Breitscheid-Straße zwischen Erich-Mühsam-Straße und Pestalozzistraße, 08062 Zwickau
- f) Grundhafte Erneuerung Rudolf-Breitscheid-Straße zwischen Erich-Mühsam-Straße und Pestalozzistraße, u. a.:
Straßenbau
 - ca. 5.200 m² Aufbruch/Fräsen Asphaltfläche einschl. Aufnahme ungeb. Tragschicht
 - ca. 2.400 m³ Boden aufnehmen
 - ca. 1.550 m³ FSS-Material einbauen
 - ca. 550 m Sickerrohrleitung TSR 100
 - 29 St. Tagewassereinläufe einschl. Anschlussleitungen bis Hauptkanal
 - ca. 3.200 m² Asphaltbefestigung 14 cm AC32 TN und 4 cm AC8 DN
 - ca. 200 m² Asphaltbefestigung 8 cm AC22 TN und 3 cm AC8 DL
 - ca. 1.500 m Fugen in Asphaltschichten herstellen
 - ca. 1.500 m² Betonsteinpflaster sowie Anpassungsarbeiten
 - ca. 100 m² Natursteinpflaster herstellen
 - ca. 110 m Streifen aus Natursteinpflaster herstellen
 - ca. 1.000 m Borde aus Naturstein setzen
 - ca. 560 m Borde aus Beton setzen
 - ca. 400 m Straßenbeleuchtungsanlage
 - 21 St. barrierefreie Fußgängerüberwege
- KNA Mischwasserkanal*
 - ca. 160 m Kanalbau Vollwandkanalrohr DN/OD 400 SN 16, mit Tiefbau
 - ca. 100 m Kanalbau Vollwandkanalrohr DN/OD 300 SN 16, mit Tiefbau
 - ca. 70 m Kanalbau Vollwandkanalrohr DN/OD 200 SN 16, mit Tiefbau
 - ca. 52 m vor Ort härtender Schlauchliner DN 300 B
 - 14 St. StB-Schächte DN 1000 – DN 1500
 - 25 St. Umbindungen Grundstücksanschlusskanäle (130 m DN 150-DN 200) im öffentlichen Bereich
- RNA Trinkwasserleitung*
 - ca. 3 m Neuverlegung TWL PE100, SDR 11, PN 16 - d 180 x 16,4
 - ca. 135 m Neuverlegung TWL PE100, SDR 11, PN 16 - d 125 x 11,4
 - ca. 95 m Neuverlegung TWL PE100, SDR 11, PN 16 - d 90 x 8,2
 - ca. 16 m Neuverlegung TWL PE100, SDR 11, PN 16 - d 63 x 5,8
 - ca. 54 m Rohrstranglining TWL Druckrohr PE100-RC, SDR 11, PN 16, d 63 x 5,8 SLM
 - ca. 50-60 m Hausanschlussleitung bis DN 50 PE
 - ca. 230 m Trinkwasserprovisorium
 - 3-7 St. Auswechslung Trinkwasserhausanschlussleitungen
 - 3-4 St. Umbindungen Hausanschlussleitungen
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 07.04.2026, Ende: 30.11.2027
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3323307/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 26.02.2026, 9.30 Uhr; Bindefrist: 02.04.2026
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.
- s) 26.02.2026, 9.30 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Es ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten. Nach erfolgter Abnahme ist bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Abrechnungssumme inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme Die Anforderungen des vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind für die nachstehend angegebenen Beurteilungsgruppen zu erfüllen: - AK2

- S-Verfahren _S 27 Die Anforderungen des DVGW-Arbeitsblattes GW 301 sind für die nachstehend angegebene Beurteilungsgruppe zu erfüllen: W3 Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gem. dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderlichen Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)“
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de
- Deckensanierung auf der Marienthaler Straße
- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Marienthaler Straße zwischen Bülastraße und Brander Weg, 08060 Zwickau
- f) Deckensanierung Marienthaler Straße zwischen Bülastraße und Brander Weg, u. a.:
 - ca. 4.400 m² Bitumendeckschichten abfräsen und verwerten
 - ca. 1.400 m² Asphalttragschicht AC 32 TN einbauen Dicke 12 cm
 - ca. 4.400 m² Asphaltbinderschicht AC 16 B-HSF Dicke 6 cm
 - ca. 4.400 m² Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 11S Dicke 4 cm
 - ca. 85 Stück Anpassung Einbauten in die Bitumendecke
 - ca. 2.650 m Bitumenfugen im Fahrbahnbereich herstellen
 - ca. 100 m² Gehwegbau mit Bestands- und Neupflasterverlegung
 - ca. 12 m Metallgitterzaunbau H= 1,20 m an einer Kindergartenzufahrt
 - 3 Stück Barrierefreie Übergänge für Fußgänger mit taktilen Elementen
 - ca. 75 m² Anpassungen Pflasterbereich im Gehwegbereich
 - 1 Stück tiefbautechnischer Umbau der Kindergarteneinfahrt
 - ca. 25 Stück Tagewassereinläufe sanieren, Pultaufsätze regulieren und auf Höhe setzen
 - ca. 2 Stück Tagewassereinläufe neu mit Anbindung an den Ei_Kanal
 - LSA . Induktionsschleifen wieder herstellen
 - ca. 1.250 m dauerhafte Verkehrsmarkierungen als aufgelegte Kaltplastikmasse
 - ca. 500 m Verkehrsmarkierungen als 2-K Farbe
- Arbeiten im Gleisbereich*
 - ca. 2.120 m² Asphaltbetondeckschichten 4 cm im Gleisbereich feinfräsen und verwerten
 - ca. 2.120 m² Gussasphalteinbau Gleisbereich MA 11 S25/55-55 Dicke 4 cm
 - ca. 47 Stück Anpassung Einbauten in die Bitumendecke
 - ca. 800 m Bitumenfugen im Gussasphaltbereich herstellen
 - ca. 3.000 m Bitumenfugen im Gussasphalgleisbereich herstellen
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 07.04.2026, Ende: 17.07.2026, Fertigstellung Bauabschnitt Gleisbereich bis spätestens 24.05.2026
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3326800/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 25.02.2026, 9.30 Uhr; Bindefrist: 20.03.2026
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.
- s) 25.02.2026, 9.30 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Es ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.

- Nach erfolgter Abnahme ist bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Abrechnungssumme inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gem. dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderlichen Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)“
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de
- Deckenerneuerung auf der Pestalozzistraße
- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Pestalozzistraße zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und Neuplanitzer Straße, 08062 Zwickau
- f) Deckenerneuerung Pestalozzistraße zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und Neuplanitzer Straße, u. a.:
 - ca. 3.350 m² Asphaltbefestigung fräsen
 - 5 St. Straßenablauf ausbauen
 - 5 St. Straßenablauf einbauen
 - ca. 750 m² Asphalttragschicht AC 22 TN herstellen
 - ca. 3.350 m² Asphaltdeckschicht AC 11 DN herstellen
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 07.04.2026, Ende: 29.05.2026, 1. BA (zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und Havemannstraße) vom 07.04.2026 bis 30.04.2026; 2. BA (zwischen Havemannstraße und Neuplanitzer Straße) vom 04.05.2026 bis 29.05.2026
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3326811/> zustellweg-auswählen.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 26.02.2026, 9.30 Uhr; Bindefrist: 31.03.2026
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen genannt.
- s) 26.02.2026, 9.30 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal zusätzlich: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gem. dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderlichen Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)“
- x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-

- zer Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de
- Sanierung der Kunstsammlungen Zwickau, Lessingstraße 1 Die Stadtverwaltung Zwickau schreibt für das Bauvorhaben „Sanierung Lessingstraße 1 Zwickau“ das Los 304 – Erweiterte Rohbauarbeiten – Anbau EU-weit aus. Der vollständige Bekanntmachungstext ist zu finden unter <https://ted.europa.eu>, dort unter der Dokumentennummer 81886-2026.
- Dienstag, 17.2.2026, 9.30 und 12 Uhr
Lesung mit Bastelangebot zum Tag der Kinderhospizarbeit
Stadtbibliothek Zwickau, Katharinenstraße 44 A
- Die Vorlesepaten der Stadtbibliothek und der Kinder- und Jugendhospizdienst Westsachsen laden aus Anlass des Tages der Kinderhospizarbeit zu einer Lesung und Bastelangeboten ein. Mit Kinderbüchern und kindgerechten Informationen sollen die Themen Abschied, Tod und Trauer in in den Mittelpunkt gerückt und auf die Kinderhospizarbeit aufmerksam gemacht werden. Das Angebot richtet sich an Kinder im Grundschulalter, Eltern, Großeltern und alle Interessierten. Eintritt ist frei.
- Engagiert im Quartier mit neuen Terminen
- Menschen annehmen und verbinden – das ist das große Ziel des Lichthaus Zwickau e. V. Egal ob in Neuplanitz mit Schwerpunkt der Kinder- und Jugendhilfe oder im Nico Treff in der Innenstadt mit Nachbarinnen und Nachbarn, schauen Sie rein!**
- **Donnerstag, 26. Februar**
 - 10 Uhr: Müttertreff Neuplanitz; Lichthaus, Neuplanitzer Straße 31
 - 18 Uhr: Quartierszeit Neuplanitz; Lichthaus, Neuplanitzer Straße 31
- **Dienstag, 17. März**
 - 10 Uhr: Müttertreff Neuplanitz; Lichthaus, Neuplanitzer Straße 31
 - 18 Uhr: Quartierszeit Neuplanitz; Lichthaus, Neuplanitzer Straße 31
- Keinen Pulsschlag erhalten?
Hotline: 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de
- Impressum
- PULSSCHLAG · INFORMATIONEN
AUS DEM RATHAUS
37. JAHRGANG · 3. AUSGABE
- 
- Herausgeber:**
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Antlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899
Redaktion und Satz:
Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Heike Reinke · Telefon: 0375 831820
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Rauscher-Arnold
Anzeigenteil verantwortlich:
Konstanze Meyer
E-Mail: konstanze.meyer@blick.de
Layoutgestaltung:
ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG
Druck:
ChemnitzVerlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz
- Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.
Der Pulsschlag erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich.
Der Pulsschlag und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Februar 2026.

Elektronisches Amtsblatt



Ausgabe 06/2026 vom 02.02.2026
In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 06/2026 vom 02.02.2026 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Sitzung des Ortschaftsrates Schlunzig am 9. Februar 2026

Ausgabe 07/2026 vom 09.02.2026
In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 07/2026 vom 09.02.2026 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Bekanntmachung über die Planfeststellung für das Vorhaben „Hochwasserschutzmaßnahmen an der Zwickauer Mulde in Zwickau, rechtsseitig zwischen Pölbitzer Brücke und Wehr Crossen Deichertüchtigung mit Vorlandabsenkung (M45),“ Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses, vom 27.01.2026

www.zwickau.de/amtsblatt

Vorstellung der kommunalen Oberschulen und Gymnasien

OBERSCHULEN

Fucikschule

Ernst-Grube-Straße 76, 08062 Zwickau
Telefon: 0375 782007; Fax: 0375 7928982
E-Mail: Fucik-MS@t-online.de
www.fucikschule-zwickau.de
Fucikschule - Oberschule

- **Unterrichtsräume:**
Fachunterrichtsräume
 - 2 für den künstlerischen Bereich
 - 4 für den technischen Bereich
 - 3 für den gesellschaftswissenschaftlichen Bereich
 - 19 für den Fachunterricht
 - 2 Computerkabinette
 - 1 Turnhalle und Nutzung der Großsporthalle Neuplanitz
 - Bibliothek

- **Ausgewählte Arbeitsschwerpunkte:**
 - Durchsetzung von grundlegenden Normen und Umgangsformen
 - Umsetzung Förderkonzept
 - Trainings- und Lernprogramm für Schüler
 - Sucht- und Gewaltprävention
 - Berufsorientierung
 - integrative Schulsozialarbeit
 - Umsetzung der neuen Lehrpläne
 - fächerverbindender Unterricht
 - soziales Lernen, Lernen lernen, Konfliktbewältigung, Medienkompetenz, Kommunikationstraining
 - Praxis- und Projektarbeit
 - Projekte mit mehrstündigen fachspezifischen und fachübergreifenden Anteilen
 - Zusammenarbeit mit Jugendhilfe und Grundschule
 - intensive Prüfungsvorbereitung Klasse 10 (RS) und 9 (HS)

- **Förderangebote:**
Die Förderunterrichtsstunden werden genutzt für:
 - Deutsch, Mathematik, 1. Fremdsprache in den Klassenstufen 5 und 6
 - Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin, LRS-Förderung
 - Hausaufgabenhilfe

- **Außerunterrichtliche Aktivitäten:**
Zurzeit können keine regelmäßigen außerunterrichtlichen Aktivitäten angeboten werden. Allerdings gibt es unregelmäßig spezifische Angebote für unsere Schüler, die kurzfristig mitgeteilt werden.

Humboldtschule

Lothar-Streit-Straße 2, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 215497; Fax: 0375 2737907
E-Mail: humboldtms-sekr-zw@web.de
www.humboldtschule-zwickau.de

Im Mittelpunkt der Humboldtschule Zwickau – Oberschule steht die Aufgabe, schulische Erziehung und Bildung so zu gestalten, dass durch eine solide Wissensvermittlung die Grundlagen für ein lebenslanges Lernen gelegt werden. Ein Hauptschwerpunkt liegt in der Umsetzung der Konzepte zur Orientierung für Beruf und Alltag sowie zur Gesundheitserziehung und Prävention. An der Entwicklung von Digitalität wird mit Aufmerksamkeit und Sorgfalt gearbeitet, und man passt sich den veränderten Bedingungen angemessen an.

- **Unterrichtsräume:**
Fachunterrichtsräume
Die Humboldtschule verfügt über modern ausgestattete Fachunterrichtsräume, u. a.
 - 2 für den sprachlich/literarisch/künstlerischen Bereich
 - 3 für den mathematisch/naturwissenschaftlich/technischen Bereich
 - 3 Computerkabinette
 - 2 Technik- und Hauswirtschaftsräume
 - 3 Sporthallen

Die Lehrerinnen und Lehrer haben in fast allen Räumen die Möglichkeit, zwischen der Arbeit mit einer interaktiven Tafel oder der Arbeit mit einer traditionellen Tafel zu wählen. Es stehen Klassensätze für die Arbeit mit Tablets zur Verfügung. Gleichzeitig wird jedoch Wert auf die Aneignung traditioneller Kulturtechniken gelegt – es wird in Büchern gelesen und in Heften geschrieben.

- **Ausgewählte Arbeitsschwerpunkte:**
 - Erhaltung eines angenehmen Schulklimas – man lehrt und lernt in Ruhe und

kontinuierlich, Konflikte löst man friedlich und gewaltfrei

- Qualifizierung des Kollegiums in fachlicher und didaktisch-methodischer Hinsicht
- Schaffung und Erhaltung enger Kontakte zwischen Schule, Sorgeberechtigten und weiteren Kooperationspartnern
- konsequente Durchsetzung wesentlicher Normen und Umgangsformen (Mitarbeit im Netzwerk Schule ohne Rassismus und gegen Ausgrenzung – Schule mit Courage)
- intensive Berufsberatung, mit Praxisberatung und Berufseinstiegsberatung an der Schule (Qualitätssiegel für berufliche Orientierung)
- Umsetzung Medienkonzept
- Umsetzung Konzept Gesundheitserziehung und Prävention – täglich zwei Hofpausen sowie gemeinsames Frühstück in der 1. Stunde
- Schulsozialarbeit, Inklusionsassistent, Schulassistent

- **Umsetzung des Ganztagsschulangebots, besonders:**
 - Fußball, Volleyball, Tischtennis für Jungen und Mädchen
 - Hausaufgabenbetreuung, Bibliothek und Mediothek
 - Prüfungsvorbereitung, Vorbereitung von Klassenarbeiten und Bewerbungshilfe
 - Schulchor, Schülerzeitung und Theatergruppe
 - LRS-Förderung, Englischclub, Arabisch für alle
 - Kochen, Backen, Nähen, Basteln
 - naturwissenschaftlich- und technische Arbeitsgemeinschaften (Gläsernes Klassenzimmer, Formel Z, Robotik, elektronische Spielereien)

Pestalozzischule

Seminarstraße 3, 08058 Zwickau
Telefon: 0375 2048827; Fax: 0375 2048697
E-Mail: info@Pestalozzischule-Zwickau.de
www.pestalozzischule-zwickau.de

- **Unterrichtsräume:**
Es bestehen 20 Klassenzimmer, die nicht als Fachunterrichtsräume genutzt werden. Fachunterrichtsräume:
 - 3 für den sprachlich/literarisch/künstlerischen Bereich
 - 12 für den mathematisch/naturwissenschaftlich/technischen Bereich
 - 1 für den gesellschaftswissenschaftlichen Bereich
 - zusätzlich 6 Räume mit ausschließlich außerunterrichtlicher Nutzung

- **Ausgewählte Arbeitsschwerpunkte:**
 - fächerübergreifender Unterricht, Projektarbeit
 - Umsetzung des Medienkonzepts
 - Ausgestaltung des Freizeitbereichs
 - Umsetzung Förderkonzept
 - Schule mit ganztagesgeschulischen Angeboten

- **Förderangebote:**
Die Förderunterrichtsstunden werden genutzt für:
 - Deutsch (Klasse 5 bis 9), Englisch (Klasse 5 bis 9)
 - Mathematik (Klasse 5 bis 9)
 - Methodenlernen (Lernen lernen), Hausaufgabenhilfe
 - Prüfungsvorbereitung 10. Klasse: Deutsch, Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Englisch

- **außerdem:**
 - Förderunterricht für LRS-Kinder
 - Förderung von Sozialkompetenz

GYMNASIEN

Clara-Wieck-Gymnasium

Schloßplatz 1, 08064 Zwickau
Telefon: 780200, Fax: 780207
E-Mail: schulleitung@clara-wieck.z.schule.de
www.clara-wieck-gymnasium.eu

- eine Spezialklasse für Musik pro Jahrgang
- vertiefte Ausbildung in den Fächern Musikgeschichte, Musiktheorie, Gehörbildung
- ab Klasse 9 Klavier- und Gesangsunterricht
- Kombination Leistungskurs Musik und Kunst möglich
- zusätzliche Grundkurse: Chor, Chorleitung, Orchester
- Zusammenarbeit mit dem Robert-Schumann-Konservatorium und Musikschulen der Region sowie dem Theater Plauen-Zwickau
- Zusammenarbeit mit Musikhochschulen, Universitäten und der Westsächsischen Hochschule Zwickau
- Fremdsprachen: Latein, Französisch, Russisch, Spanisch
- GTA u. a. Kunst, Tontechnik, Schach, Roboter, mobiles Theater

Käthe-Kollwitz-Gymnasium

Lassallestraße 1, 08058 Zwickau
Telefon: 293010, Fax: 293026
E-Mail: sekretariat@kkg-zwickau.de
www.kkg-zwickau.de

- **Unterrichtsräume:**
 - 43 Klassenzimmer, die nicht als Fachunterrichtsräume genutzt werden

- **Fachunterrichtsräume:**
 - 6 für den sprachlich/literarisch/künstlerischen Bereich
 - 18 für den mathematisch/naturwissenschaftlich/technischen Bereich
 - 5 für den gesellschaftswissenschaftlichen Bereich

- **Profile:**
 - sportliches Profil
 - gesellschaftswissenschaftliches Profil

- **Fremdsprachen**
 - Englisch, Französisch, Latein

- **Förderunterricht:**
 - die Förderunterrichtsstunden werden genutzt für: Lernen lernen (Lerntechniken), Freiarbeit, Deutsch, Mathematik, 1. Fremdsprache

- **Individuelle Förderung u. a.:**
 - Neigungsunterricht Musik und Chor
 - Förderung von LRS-Schülern
 - Förderung Mathematik Klasse 5-12
 - fächerübergreifende Grundkurse

- **Ganztagsangebote:**
 - künstlerisches Gestalten, Volleyball, Tischtennis, Sportspiele, Journalistik, Chor, Zertifikatskurse in Französisch

Schulen in freier Trägerschaft

OBERSCHULEN

DPFA-Regenbogen-Oberschule
Salutstraße 4, 08066 Zwickau
Telefon: 0375 44005230, Fax: 0375 44005125
E-Mail: zwickau.oberschule@dpfa.de
www.dpfa-zwickau.de/oberschule

Evangelische Schule „Stephan Roth“
Kirchstraße 4, 08064 Zwickau
Telefon: 0375 6068406
E-Mail: info@stephan-roth-schule.de
www.stephan-roth-schule.de

KOMPAKT – Schule mit Zukunft
Fröbelstraße 17, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 21185130, Fax: 0375 21185131
E-Mail: info@bfsz.de
www.kompakt-ms.de

GYMNASIEN

DPFA-Regenbogen-Gymnasium
Salutstraße 4, 08066 Zwickau
Telefon: 0375 44005230, Fax: 0375 44005125,
E-Mail: zwickau.gymnasium@dpfa.de
www.dpfa-zwickau.de/gymnasium

Peter-Breuer-Gymnasium Zwickau
Georgenstraße 3-5, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 2894060, Fax: 0375 28940677,
E-Mail: info@pbgym.de
www.pbgym.de

Bezüglich der Anmeldeformalitäten wird gebeten, sich direkt an die entsprechenden Schulen zu wenden.

Tag der offenen Tür am BSZ für Technik am 28. Februar

Am Samstag, dem 28. Februar findet am BSZ für Technik „August Horch“ in der Dieselstraße 17 von 9 bis 12 Uhr der jährliche Tag der offenen Tür statt. Dieser richtet sich insbesondere an zukünftige Absolventen der Oberschule, die Interesse an einer studienvorbereitenden Ausbildung an der Fachoberschule für Technik haben.

Mit dem Erwerb der Fachhochschulreife nach zwei Jahren oder für Jugendliche mit abgeschlossener Berufsausbildung nach einem Jahr, besteht die Möglichkeit zur Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule, zum Beispiel der WHZ Zwickau oder an der dualen Hochschule Sachsen. Für junge Erwachsene mit abgeschlossener Berufsausbildung und einschlägiger Berufserfahrung wird eine Weiterbildung zum Techniker für Fahrzeugtechnik angeboten. Die zweijährige Ausbildung eröffnet die Möglichkeit einer Tätigkeit im mittleren Management eines technisch orientierten Unternehmens. Die Technikausbildung verbessert die Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt erheblich. Neben einer umfangreichen Beratung zu den Ausbildungen und dem Führen von Gesprächen mit derzeitigen Schülern gibt es vielfältige Möglichkeiten, um das BSZ kennen zu lernen. Moderne 3D-Druckverfahren können beobachtet werden und die Werkstätten in den Bereichen Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik und Metalltechnik lassen Einblicke in moderne Arbeitswelten zu. Die Ausbilder in den einzelnen Fachbereichen antworten gern auf Fragen und können mit ihrem Fachwissen Informationen zu den Ausbildungen geben. Das BSZ für Technik freut sich auf zahlreiche Besucher zum Tag der offenen Tür.

Sprechstunde mit Sebastian Lasch

Am Dienstag, dem 17. Februar, lädt Bürgermeister Sebastian Lasch (Dezernat Finanzen und Ordnung) wieder zur Bürger-sprechstunde ein. Diese findet in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in den Diensträumen im 2. OG des Rathauses, Hauptmarkt 1, statt. Interessierte Zwickauerinnen und Zwickauer haben die Möglichkeit, mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Hinweise zu geben oder Kritik zu äußern.
www.zwickau.de/buergersprechstunde

Gehölzschnittarbeiten in Marienthal

Im Stadtteil Marienthal erfolgen im Februar in zwei Parkanlagen vorbereitende Arbeiten für Baumaßnahmen. Das betrifft den Stadtpark Marienthal und die Parkanlage Pauluskirchplatz.

Im **Stadtpark Marienthal** werden in Vorbereitung der umfangreichen Neugestaltung Gehölzpflge- und Fällarbeiten ausgeführt. Aus Gründen des Natur- und Umweltschutzes erfolgen die Arbeiten in zwei zeitlich versetzten Bauabschnitten. Der Großteil des wertvollen Altbaum- und Strauchbestandes wird erhalten und durch klimaresiliente Nachpflanzungen ergänzt. Bereits im Frühjahr 2026 werden erste Sträucher an der Böschung zur Antonstraße gepflanzt. Diese sollen den Park zukünftig noch wirksamer zur Straße hin abgrenzen sowie zusätzlich Nistmöglichkeiten und Nahrungsquellen schaffen. Die Arbeiten werden durch eine Fachfirma ausgeführt. Es wird um Beachtung der notwendigen Absperrrungen einzelner Wegeabschnitte gebeten.

Bauvorbereitende Arbeiten erfolgen auch in der **Parkanlage Pauluskirchplatz**. Auf der rund 4.000 Quadratmeter großen Fläche nahe der Pauluskirche finden Gehölzpflgearbeiten in Vorbereitung der Rekonstruktion und Neugestaltung der denkmalgeschützten Parkanlage statt. Am erhaltenswerten Großbaumbestand wird durch die Entfernung von Totholz die Verkehrssicherheit hergestellt. Auch der durch mangelnde Pflege entstandene Wildwuchs wird in Vorbereitung der geplanten Wiederherstellung historischer Wege- und Sichtbeziehung sowie der Schaffung neuer Aufenthaltsbereiche beseitigt. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme werden Baum- und Strauchanpflanzungen folgen. Die Gehölzschnittarbeiten wurden mit den zuständigen Behörden abgtimmt.

Anmeldezeiten an den Oberschulen und Gymnasien

Nach Erteilung der Bildungsempfehlung für die Schüler der Klasse 4 können diese auf der Grundlage der Empfehlung an den Oberschulen bzw. Gymnasien der Stadt Zwickau angemeldet werden.

Jeder Schüler der 4. Klasse bzw. dessen Eltern erhalten von der Grundschule Informationen, wie die Anmeldung an den weiterführenden Schulen erfolgt. Oberschulen und Gymnasien haben keine Schulbezirke, d. h., dass der Schüler nach Erhalt der Bildungsempfehlung an einer Einrichtung eigener Wahl angemeldet werden kann. Dabei ist zu beachten,

1. dass Oberschulen und Gymnasien über eine festgelegte Aufnahmekapazität verfügen und an Oberschulen mindestens zwei fünfte Klassen, an Gymnasien (außer Clara-Wieck-Gymnasium) mindestens drei fünfte Klassen aufgenommen werden müssen,
2. dass die Einreichung des Antrages auf Aufnahme an eine Oberschule bzw. einem Gymnasium nicht automatisch bedeutet, dass der Schüler an dieser Einrichtung auch aufgenommen werden kann (es ist eine 2. und 3. Schule zu benennen).

Bei der Anmeldung sind vorzulegen bzw. postalisch einzureichen

- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie der Geburtsurkunde
- Original der Halbjahresinformation Klasse 4
- Original Jahresabschlusszeugnis Klasse 3
- ggf. Förderschulbescheid
- ggf. Bescheid über eine Teilleistungsschwäche
- Anmeldeformular für die Oberschule oder das Gymnasium
- Nachweis über die elterliche Sorge

ANMELDETERMINE OBERSCHULEN

- **Humboldtschule**
Lothar-Streit-Straße 2, 08056 Zwickau
23. Februar: 7.30 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 17 Uhr; 24. Februar: 6.30 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 15 Uhr; 25. Februar: 6.30 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 15 Uhr; 26. Februar: 6.30 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16 Uhr; 27. Februar: 6.30 bis 11 Uhr und 11.30 bis 13 Uhr

- **Fucikschule**
Ernst-Grube-Straße 76, 08062 Zwickau
23. Februar: 13.30 bis 18 Uhr; 24. Februar: 8 bis 15 Uhr; 25. Februar: 8 bis 15 Uhr;

26. Februar: 8 bis 17 Uhr; 27. Februar: 8 bis 12 Uhr

- **Pestalozzischule**
Seminarstraße 3, 08058 Zwickau
23. Februar: 9 bis 14 Uhr; 24. Februar: 9 bis 18 Uhr; 25. Februar: 9 bis 14 Uhr; 26. Februar: 9 bis 14 Uhr; 27. Februar: 9 bis 11 Uhr

ANMELDETERMINE GYMNASIEN

- **Käthe-Kollwitz-Gymnasium**
Lassallestraße 1, 08058 Zwickau
23. Februar: 8 bis 10.30 Uhr und 13 bis 18 Uhr; 24. Februar: 8 bis 10.30 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr; 25. Februar: 9.30 bis 10.30 Uhr und 13 bis 15 Uhr; 26. Februar: 8 bis 10.30 Uhr und 13 bis 15 Uhr; 27. Februar: 8 bis 10.30 Uhr

- **Clara-Wieck-Gymnasium**
Schloßplatz 1, 08064 Zwickau
Die Anmeldung erfolgt auf postalischem Weg oder per Briefeinswurf ab 23. Februar bis 27. Februar 2026.
Alle Informationen und Formulare finden Sie unter der Schulhomepage www.clara-wieck-gymnasium.eu.

Den Frühling herbeisingen

Philharmonic PLUS 3 – Claras Musikalisches Café unter dem Titel „Frühlingsgefühle im Winter“



Während draußen noch der Frost knistert und die Welt in winterlichem Grau verharrt, lädt das Theater Plauen-Zwickau ein, den Frühling herbeizusingen – zumindest für einen Abend beim Philharmonic PLUS 3, in Claras Musikalischem Café am 20. Februar im Gewandhaus! Unter dem Titel „Frühlingsgefühle im Winter“ entfaltet sich ein musikalischer Strauß aus Schlagern, sehn-suchtsvollen Melodien und nostalgischem Witz, der Herz und Seele wärmt.

Musikalisch geleitet von Michael Kons-tantin begegnet das Publikum Stimmen, die diese Lieder und Miniaturen lebendig werden lassen: Joanna Jaworowska, Elisa-beth Birgmeier, Marcus Sandmann und Andrey Valiguras gestalten gemeinsam ein Programm, das mit Charme, Humor und Gefühl die leichte Muse in ihrer schönsten Form feiert. Durch den Abend führt Chris-

tina Schmidt, die mit augenzwinkernden Anekdoten das Programm abrundet. Für die stimmungsvolle Ausstattung sorgt Annabel von Berlichingen. Dieses Konzert ist zugleich ein Abschied: Nach mehreren Jahren, in denen Marcus Sandmann gemeinsam mit Michael Kons-tantin diese Abende liebevoll zusammen-gestellt, kenntnisreich kommentiert und mit ansteckender Spielfreude präsentiert hat, nimmt er an diesem Abend Abschied von seiner Mitwirkung in dieser Konzert-reihe.

► **Claras Musikalisches Café „Frühlingsgefühle im Winter“**
Freitag, 20. Februar, 18:00 Uhr
Gewandhaus Zwickau
Kartentelefon [0375] 27 411-4647/-4648
E-Mail: service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de

Mobile Schadstoffsammlung beginnt in Zwickau am 12. März

ABGABE IN HAUSHALTSÜBLICHEN MENGEN MÖGLICH

Schadstoffe, die in Haushalten anfallen (zum Beispiel Nagellack, Sekundenkleber oder Pflanzenschutzmittel), können am Schadstoffmobil abgegeben werden. Dieses ist ab dem 12. März in der Stadt Zwickau unterwegs.

- Hinweise:
- Die Annahme erfolgt bis zu zehn Kilo-gramm je Einwohnerin und Einwohner und ist kostenfrei.
 - Auch Gewerbe dürfen geringe Mengen haushaltsüblicher Schadstoffe anlie-fern.
 - Stoffe sind nicht zu mischen und dem Personal am Schadstoffmobil persön-lich zu übergeben.
 - Es sind möglichst kleine Gefäße bis zu fünf Litern Fassungsvermögen zu nutzen. Maximal ist die Abgabe von Zehn-Liter-Gefäßen möglich.
 - Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

Folgende Abfälle sind keine Schadstoffe und daher von der Annahme ausgeschlossen:

- Innenwandfarbe (bitte austrocknen lassen): Restabfall

- Speiseöl (bitte zum Beispiel mit Säge-spänen binden): Restabfall
- leere Verkaufsverpackungen: Gelbe Tonne
- Bauabfälle (auch wenn sie schadstoffbe-lastet sind): zugelassene Entsorgungs-fachbetriebe
- Energiesparlampen und Batterien/ Akkus: Handel oder Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte
- Explosivstoffe und Gasflaschen: zuge-lassene Entsorgungsfachbetriebe

Alle Termine und nächstgelegenen Stand-orte können bequem online unter www.landkreis-zwickau.de/standorte-schadstoffmobil eingesehen werden. Geringe Verschiebungen aufgrund von Baumaßnahmen und Umleitungen sind möglich.

Zusätzlich steht das Schadstoffmobil immer am zweiten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr auf dem Betriebsgelände der Wertstoffzentrum Zwickauer Land GmbH in der Reichenbacher Straße 142 in Zwi-ckau. Die nächsten Termine dafür sind am 14. Februar sowie am 14. März 2026.

Ausbau des Bahnknotens Zwickau: Wichtiger Schritt für die Sachsen-Franken-Magistrale

VOLLSTÄNDIGE ELEKTRIFIZIERUNG BLEIBT ENTSCHEIDEND

Das Bundesministerium für Verkehr in-vestiert knapp 200 Millionen Euro zur **Ertüchtigung und zum Ausbau des Eisen-bahnknotens Zwickau – ein bedeutender Meilenstein für den Schienenverkehr in Mitteldeutschland. Nun wurde die Finanzierungsvereinbarung unterzeichnet. Damit ist der Weg für die bauliche Umset-zung durch die DB InfraGO AG und die DB Energie GmbH frei.**

Konkret wird die Strecke zwischen Zwickau-Mosel und Lichtentanne moder-nisiert und ausgebaut. Im Bereich des Zwickauer Hauptbahnhofs werden u. a. der Spurplan neu geordnet, Eisenbahnüber-führungen ertüchtigt und die veraltete Leit- und Sicherungstechnik auf den neusten Stand gebracht. So kann der Takt-knoten optimiert und für das Konzept des Deutschlandtakts fit gemacht werden. Der Baubeginn ist nach derzeitiger Planung im Jahr 2028.

Bundesverkehrsminister Schnieder hebt die Bedeutung dieses Projekts hervor: „Ich freue mich, dass mit dem Vertrags-schluss ein weiterer Baustein des Ausbaus der Sachsen(-Franken)-Magistrale auf den Weg gebracht werden konnte.“ Dieses klare Bekenntnis zum Ausbau der Sachsen-Franken-Magistrale ist ein wich-tiges Signal für Fahrgäste, Wirtschaft und Regionen entlang der Strecke. Gleichzeitig muss jedoch deutlich darauf hingewiesen werden: Für einen leistungs-fähigen Personen- und Güterverkehr fehlt weiterhin die Elektrifizierung der gesam-ten Strecke, also auch von Hof bzw. Eger nach Nürnberg. Solange dieser Lücken-schluss nicht erfolgt, enden Verbindungen faktisch in Hof und Fahrgäste sind weiter-hin zum Umsteigen in einen Dieselzug gezwungen. Auch für den Schienengüter-verkehr sind Elektroloks unerlässlich. Nur eine vollständige Elektrifizierung der gesamten Strecke kann das volle Potenzial

der Sachsen-Franken-Magistrale entfalten. Auf diesen Schritt warten Sachsen und Tschechien bereits seit Jahrzehnten – die entsprechende Vereinbarung mit Tschechien besteht seit 1995. Der jetzige Fortschritt in Zwickau zeigt, dass Großpro-jekte umgesetzt werden können. Umso wichtiger ist es, nun auch den fehlenden Abschnitt konsequent anzugehen. Dazu Zwickaus Oberbürgermeisterin Constance Arndt: „Der Ausbau des Bahn-knotens Zwickau ist ein starkes Funda-ment. Der nächste logische Schritt ist die durchgehende Elektrifizierung über Hof hinaus – für einen leistungsfähigen, grenz-überschreitenden und zukunftsfähigen Schienenverkehr, der die Regionen Sach-sen und Franken weiter zusammenführt.“

Die Sachsen-Franken-Magistrale zählt zu den am meis-ten befahrenen Dieselstrecken in Deutschland. Sie ist Teil des europäischen Kernnetzes und besitzt sowohl wirtschaftliche als auch strategische Bedeutung.

Alte Heimat – Neue Heimat: Stadtarchiv Zwickau beteiligt sich am 13. Tag der Archive

Anlässlich des 13. Tages der Archive 2026 **beteiligt sich das Stadtarchiv Zwickau mit einer besonderen Veranstaltung, die den Blick auf ein prägendes Kapitel der Stadt-geschichte richtet. Unter dem Titel „Alte Heimat – Neue Heimat. Zwickauer Zeitzeu-genbefragungen zu Flucht und Vertreibung 1945/1946“ werden persönliche Lebens-geschichten von Menschen vorgestellt, die nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ihre Heimat verloren und in Zwickau eine neue fanden.**

Zeitgenössische Quellen belegen, dass zwischen 20.000 und 22.000 sogenannte Neubürger in den Jahren 1945/46 in Zwi-ckau registriert wurden. Viele von ihnen stammten aus Schlesien und Ostpreußen. Im Rahmen ihrer Ausbildungsabschluss-arbeit zur Fachangestellten für Medien-und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv, führte Madeleine Spörl Interviews mit zwölf Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Zum Zeitpunkt ihrer Flucht oder Ver-treibung waren sie zwischen einem und 23 Jahren alt. Zwei dieser eindrucksvollen

Lebenswege werden im Projekt besonders hervorgehoben. So berichtet Helmut Kinner (*05.01.1922) von seiner Flucht aus Breslau im Januar 1945. Im Alter von 23 Jahren erlebte er ge-meinsam mit seinen Eltern sowie seiner Frau und seinem Kind die dramatische Evakuierung vor der heranrückenden Ro-ten Armee. In einem Sonderzug aus Güter-waggons der Reichsbahn ging es tagelang ins Ungewisse. Dass die Familie schließlich nur wenige Tage später in Zwickau ankam, bezeichnet Herr Kinner rückblickend als großes Glück. In der neuen Heimat arbei-tete er später als Jurist in einer Kanzlei. Auch der Lebensweg von Ilse Mummert (*07.12.1925) steht exemplarisch für die vielfachen Brüche jener Zeit. Geboren in Großendorf bei Steinau in Niederschle-sien, begann ihre Flucht am 23. Januar 1945 nach Genehmigung durch den Ortsgrup-penleiter. Über das Sudetenland kamen sie am 06.03.1945 in Libotitz in der Nähe von Kaaden (heutiges Tschechien) an. Sie lebten dort bis zur Vertreibung durch die Tschechische Republik am 24.05.1945.

Von Saaz über Tetschen-Bodenbach und Hirschfelde erfolgte die Heimreise bis zum 05.06.1945. Die Familie lebte bis zum 25.10.1946 wieder in ihrer Heimat bis die Ausweisung bzw. Vertreibung durch Polen begann. Die Zugfahrt führte sie nach Elsterhost bei Hoyerswerda. Dort verbrachten sie 2 Wochen in einem Lager zur Entlassung bis sie am 08.11.1946 nach Glauchau verwiesen und nach Meerane aufgeteilt wurden. 1951 zog Ilse Mummert nach Zwickau, wo sie den Beruf der Kran-kenschwester erlernte. Die Ergebnisse des Projektes werden der interessierten Öffentlichkeit am 7. März 2026 von 14 bis 16 Uhr im Vortragssaal des Stadtarchivs Zwickau präsentiert. Die Teil-nemerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt telefonisch unter 0375 834706 oder per E-Mail an stadtarchiv@zwickau.de. Mit dieser Veranstaltung leistet das Stadt-archiv Zwickau einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung persönlicher Erinnerun-gen – und macht Geschichte durch indivi-duelle Schicksale greifbar.



Stellenangebote der Stadtverwaltung Zwickau

Für unser Feuerwehramt suchen wir ab sofort unbefristet **Fachinformatikerin/Fachinformatiker Integrierte Regionalleitstelle (m/w/d)**
Bewerbungsschluss: 25.02.2026

Für unser Feuerwehramt suchen wir ab sofort unbefristet **Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Informationstechnik Integrierte Regionalleitstelle (m/w/d)**
Bewerbungsschluss: 25.02.2026

Für unser Feuerwehramt suchen wir ab sofort unbefristet **Leitstellendisponentin/Leitstellendisponent (m/w/d)**
Bewerbungsschluss: 25.02.2026

Für unser Ordnungsamt suchen wir ab sofort unbefristet **Vollzugsbedienstete/Vollzugsbediensteter im Stadtordnungsdienst (m/w/d)**
Bewerbungsschluss: 08.03.2026



Bewerbungsportal

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerbungsportal unter www.zwickau.de/stellen.

WWW.ZWICKAU.DE/STELLEN



Freistaat und EU fördern Forschung an WHZ mit 3 Mio. Euro

Die **Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) erhält in den kommenden zwei Jahren Fördermittel in Höhe von insgesamt 3 Mio. Euro für ein Forschungsprojekt, das die Entwicklung eines innovativen Wasser-stoffverbrennungsmotors zum Ziel hat.**

Die Hälfte des Budgets wird in den Ausbau der dafür benötigten Laborausstattung fließen. „Wir benötigen für das For-suchsvorhaben einen leistungs- und drehmomentstarken Motorenprüfstand mit spezieller Mess- und Prüftechnik, u. a. für die präzise Bestimmung des Wasser-stoffverbrauchs, aber auch für die Analyse des Abgases“, so Projektleiter Prof. Dr. Ulrich Walther. Konkret gehe es darum, unverbrannten Wasserstoff, kleinste Partikel und umweltschädliche Stickstoff-verbindungen im Abgas zu messen, so Walther weiter. Zudem soll der Prüfstand eine leistungsfähige Kompressorenanlage zur Fremdaufladung von Forschungsmo-toren erhalten. „Wir wollen künftig in der Lage sein, nicht nur Pkw-, sondern auch Nutzfahrzeug- und Großmotoren in For-schung und Lehre zu behandeln“, kündigt Walther an.

► **Saubere Motoren für Kraftwerke, Wasser, Schiene und Großmaschinen**
Die andere Hälfte der Fördermittel ist für die Entwicklung des neuen Wasserstoff-motors vorgesehen. Perspektivisch ist vorgesehen, diesen als Mehrzylindermot-or für die Anwendung in Blockheizkraft-werken, Binnenschiffen, Schienenfah-zeugen sowie Bau- und Landmaschinen weiterzuentwickeln. Das Motorkonzept ist von Grund auf für Wasserstoffbetrieb ausgelegt und soll sich durch einen hohen Wirkungsgrad und – auch ohne Abgas-katalysator – durch minimale Schadstoff-emission auszeichnen. www.whz.de